

**Fachspezifische Anlage****Master of Education – Wirtschaftspädagogik****Anlage : Evangelische Theologie und Religionspädagogik/Unterrichtsfach Evangelische Religion****1. Ziele des Studiums**

Mit dem Master-Studium des Faches Evangelische Theologie und Religionspädagogik werden folgende Ziele verfolgt: Erwerb erweiterter theologischer und religionspädagogischer Kompetenz in Vorbereitung auf schulische Arbeitsfelder im Bereich der Berufsschule. Evangelische Theologie versteht sich als die wissenschaftlich-kritische Auseinandersetzung über und die methodische Auslegung von christlichen Glaubensinhalten im Dialog mit der eigenen und anderen Konfession und Religion, deren geschichtlicher Entwicklung und gegenwärtiger Verwirklichung. Das Studium der evangelischen Theologie und Religionspädagogik an der Universität Oldenburg zielt darauf, kritischen Dialog mit den gegenwärtigen, historischen, philosophischen, sozialwissenschaftlichen, politischen und kulturellen Zeitströmen anzuregen. Das besondere Profil des Studiums neben dem dialogischen Diskurs innerhalb der eigenen und anderer wissenschaftlicher Diskussion bildet die religionspädagogische Komponente, die eine enge theoriegeleitete Verflechtung mit Praxis, Berufs- und Arbeitsfelder herstellt.

**2. Empfehlungen für das Studium**

Das Master-Studium des Faches Evangelische Theologie und Religionspädagogik fordert und fördert das eigenverantwortliche Studium. Die Studierenden haben einen Grundsockel aus den fünf theologischen Disziplinen (Aufbaucurriculum des BA-Studiums) und ein berufszielspezifisches Mastermodul zu belegen. Das weitere Studium lässt den Studierenden die Wahl zur eigenen forschungsorientierten bzw. berufsorientierten Profilbildung. Dabei ist davon auszugehen, dass Studierende im Master-Studium erweiterte Handlungs- und Projektkompetenzen schon in der Planung und in der Modulbelegung erproben, indem sie Schwerpunkte setzen, und nachweisen. Die Modulverantwortlichen bieten entsprechende Beratungs- und Betreuungsgespräche an. Diese Gespräche ersetzen die nach PVO-Lehr I, Anlage geforderte fachspezifische Studienberatung.

**3. Evangelische Theologie und Religionspädagogik mit dem Berufsziel Lehramt an Berufsbildenden Schulen**

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Modul-Typ</b>	<b>Art und Anzahl der Veranstaltungen</b>	<b>KP</b>	<b>Art und Anzahl der Modulprüfungen</b>
AM 1 Bibel und Tradition (AT oder NT)	Wahlpflicht	1 SE/VL 1 SE/VL	6	2 Prüfungen zu je 50 % aus den Prüfungsformen: (max. eine) Klausur, ausgearbeitetes Referat, Hausarbeit mit Kurzvortrag, mündliche Prüfung, Portfolio mit max. 5 kleineren Teilleistungen
AM 2 Bibelwissenschaft (AT oder NT)	Wahlpflicht	1 SE/VL 1 SE/VL	6	2 Prüfungen zu je 50 % aus den Prüfungsformen: (max. eine) Klausur, ausgearbeitetes Referat, Hausarbeit mit Kurzvortrag, mündliche Prüfung, Portfolio mit max. 5 kleineren Teilleistungen
AM 3 Kirchengeschichte	Wahlpflicht	1 SE/VL 1 SE/VL	6	2 Prüfungen zu je 50 % aus den Prüfungsformen: (max. eine) Klausur, ausgearbeitetes Referat, Hausarbeit mit Kurzvortrag, mündliche Prüfung, Portfolio mit max. 5 kleineren Teilleistungen
AM 4 Systematische Theologie	Wahlpflicht	1 /SE/VL 1 SE/VL	6	2 Prüfungen zu je 50 % aus den Prüfungsformen: (max. eine) Klausur, ausgearbeitetes Referat, Hausarbeit mit Kurzvortrag, mündliche Prüfung, Portfolio mit max. 5 kleineren Teilleistungen
AM 5 Religiöse Sozialisation	Wahl	1 SE/VL 1 SE/VL	6	2 Prüfungen zu je 50 % aus den Prüfungsformen: (max. eine) Klausur, ausgearbeitetes Referat, Hausarbeit mit Kurzvortrag, mündliche Prüfung, Portfolio mit max. 5 kleineren Teilleistungen
AM 6 Themen des Alten Testaments	Wahlpflicht	1 SE/VL 1 SE/VL	6	2 Prüfungen zu je 50 % aus den Prüfungsformen: (max. eine) Klausur, ausgearbeitetes Referat, Hausarbeit mit Kurzvortrag, mündliche Prüfung, Portfolio mit max. 5 kleineren Teilleistungen

AM 7 Themen des Neuen Testaments	Wahlpflicht	1 SE/VL 1 SE/VL	6	2 Prüfungen zu je 50 % aus den Prüfungsformen: (max. eine) Klausur, ausgearbeitetes Referat, Hausarbeit mit Kurzvortrag, mündliche Prüfung, Portfolio mit max. 5 kleineren Teilleistungen
AM 8 Themen der historischen Theologie	Wahlpflicht	1 SE/VL 1 SE/VL	6	2 Prüfungen zu je 50 % aus den Prüfungsformen: (max. eine) Klausur, ausgearbeitetes Referat, Hausarbeit mit Kurzvortrag, mündliche Prüfung, Portfolio mit max. 5 kleineren Teilleistungen
AM 9 Grundlagen der Theologie	Wahlpflicht	1 SE/VL 1 SE/VL	6	2 Prüfungen zu je 50 %, aus den Prüfungsformen: (max. eine) Klausur, ausgearbeitetes Referat, Hausarbeit mit Kurzvortrag, mündliche Prüfung, Portfolio mit max. 5 kleineren Teilleistungen
AM 10 b Religion in Bildung und Beruf	Pflicht	1 SE/VL 1 SE/VL 1 SE/VL	9	2 Prüfungen zu je 50 % aus den Prüfungsformen: (max. eine) Klausur, ausgearbeitetes Referat, Hausarbeit mit Kurzvortrag, mündliche Prüfung, Portfolio mit max. 5 kleineren Teilleistungen und ein Abschlussgespräch
Gesamt			45	

AM 10 b wird regelmäßig als berufsspezifisches Mastermodul angeboten. Insgesamt sind das obligatorische Mastermodul (AM 10b mit berufsspezifischem Schwerpunkt) und sechs weitere unterschiedliche Aufbaumodule zu belegen. Für diese Wahl sind folgende Bedingungen zu berücksichtigen:

- (1) Es ist jeweils ein Aufbaumodul zu wählen aus den Bereichen:
  - a) Altes Testament (AM1, AM 2 oder AM 6)
  - b) Neues Testament (AM 1, AM 2 oder AM 7)
  - c) Kirchengeschichte (AM 3 oder AM 8)
  - d) Systematische Theologie (AM 4 oder AM 9)
- (2) Zwei nicht belegte Aufbaumodule sind im Sinne einer Profilbildung bzw. forschungsorientierten Arbeitens frei wählbar.
- (3) Fachdidaktische Anteile sind in allen Modulen enthalten. Besonders für das Studium geeignete Veranstaltungen auf erhöhtem Niveau werden in den Modulbeschreibungen kenntlich gemacht.

#### 4. Regelungen zu den Prüfungsleistungen

Die Modulprüfungen werden nach den Festlegungen im Allgemeinen Teil der MPO abgehalten. Die Prüfungsleistungen sind unter den erhöhten Anforderungen und der persönlichen Profilbildung zu bewerten. Die Dauer einer Klausur beträgt in der Regel 90 Minuten. Die Dauer einer mündlichen Prüfung beträgt in der Regel max. 20 Minuten. Die Ausarbeitung eines Referates hat in der Regel einen Umfang von 10 Seiten, eine Hausarbeit den Umfang von 20 Seiten.